
SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

endlich ist der Sommer da und lockt auf Plätze und in Parks – und auf Festivals! Auch einige unserer Mitglieder richten Festivals aus, mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten – von Performance-Kunst über Nachhaltigkeit bis hin zur Repräsentanz von FLINTA* auf Musikbühnen ist alles dabei. Einen Vorgeschmack auf diese vielseitigen Veranstaltungen in NRW findet ihr in diesem Newsletter. Alle, die im Juli/August im Urlaub sind, können wir trösten: Auch im September stehen in unseren Mitgliedszentren noch viele Festivals an – mehr dazu dann im nächsten Newsletter.

In der aktuellen Ausgabe findet ihr wie immer im weitesten Sinne kulturpolitische Lektüre-Empfehlungen, Hinweise auf Förderprogramme und Stellenausschreibungen sowie eine Auswahl an Fortbildungen und Qualifizierungen. Zeit müsste man haben, das denken wir auch. Und nehmen uns trotzdem vor, nach der Sommerpause hier und da bei einem Seminar oder einer Tagung über den Tellerrand zu gucken.

In diesem Sinne: Genießt den Sommer und die Auszeit!

Herzliche Grüße

Euer Team von Soziokultur NRW

Inhalt

1. Aktuelles

- Ringlokschuppen Ruhr: HundertPro Festival
- Zeche Carl: Gutes Klima Festival 2024
- Altstadtschmiede Recklinghausen: 84/16 – Das FLINTA* Festival
- Umfrage zu den Lebenslagen von LSBTIQ* in Nordrhein-Westfalen: Aufruf zur Beteiligung

2. LAGtüren

- Hendrik Cremer: Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen
- Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung: Dürfen Vereine gegen Rechtsextremismus demonstrieren?
- Matthias Gräßlin, Nicole Zielke (Hrsg.): Ins Offene. Kultur der Vielfalt gestalten
- PopBoard NRW: Musikwirtschaftsstandort NRW 2024

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

- Open Call: #Jetzt! Think & Do Tank für eine Kulturpolitik der Gegenwart und Zukunft
- Dieter Baake Preis 2024
- create music NRW: Projektförderung
- Kulturgestalten – Zukunftspreis für Kulturpolitik
- kubia: Fonds Kulturelle Bildung im Alter
- Landesmusikrat NRW: Spielstättenprogrammprämie

4. Stellenausschreibungen

- zakk, Düsseldorf: Leiter*in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Digitale Kommunikation (m/w/d)
- Pelmke, Hagen: Leitung (m/w/d) für das Kino Babylon
- Kreativhaus, Münster: Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

- 5. Fachtag für Autor*innen zum Kreativen Schreiben mit Kindern und Jugendlichen
- That's It: Ästhetisches Dokumentieren in und von künstlerisch-pädagogischen Prozessen
- Qualifizierung kreativ_transformativ: Für eine Kulturelle Bildung mit globaler und nachhaltiger Perspektive
- 12. Kulturkonferenz Ruhr
- Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung: Transformation braucht Partizipation
- Inklusive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Kultureinrichtungen

1. Aktuelles

Ringlokschuppen Ruhr: HundertPro Festival

Das HundertPro Festival findet bereits in seiner 6. Ausgabe statt! Die Themensetzung klingt verheißungsvoll: Wahrheit & Widerspruch, Wirklichkeiten & Werte. Durch Performances, Installationen und Gesprächssituationen werden die verschiedenen Facetten von Wahrheit in einer Zeit der Desinformation beleuchtet, Formen des Widerspruchs in einer globalisierten Welt erkundet, die Wahrnehmung von Wirklichkeiten hinterfragt und über die Werte reflektiert, die das Zusammenleben prägen.

Das HundertPro Festival findet am 31.08.2024 ab 18:00 Uhr im Ringlokschuppen Ruhr (Mitglied von Soziokultur NRW) statt.

[Zum Festivalprogramm](#)

[Zur Übersicht](#)

Zeche Carl: Gutes Klima Festival 2024

Ein Festival zum Entdecken & Mitmachen, Fühlen & Hören, Sehen & Gesehenwerden, Essen & Trinken: Auch das diesjährige Gutes Klima Festival macht das vielfältige Engagement von über 100 Initiativen, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit erlebbar. Zudem gibt's ein kunterbuntes Kulturprogramm mit Musik, Akrobatik und Theater – und viel Inspiration für ein nachhaltige(re)s Leben!

Das Essener Festival für Nachhaltigkeit und Klimaschutz wird von mehreren Organisationen ausgerichtet, darunter auch die Zeche Carl (Mitglied von Soziokultur NRW). Es findet am 31.08.2024 von 12:00 bis 18:00 Uhr auf dem wunderschönen Außengelände der Zeche Carl statt.

[Zum Festivalprogramm](#)

[Zur Übersicht](#)

Altstadtschmiede Recklinghausen: 84/16 – Das FLINTA* Festival

Die Altstadtschmiede Recklinghausen richtet ihr erstes FLINTA* Festival aus! Damit soll die Repräsentanz von FLINTA* (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen) Bühnen gestärkt werden.

Das Ein-Tages-Festival startet am 24.08.2024 ab 15:00 Uhr mit mehreren Konzerten auf zwei Floors und im Außenbereich der Altstadtschmiede (Mitglied von Soziokultur NRW).

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

Umfrage zu den Lebenslagen von LSBTIQ* in Nordrhein-Westfalen

Wie leben Menschen mit unterschiedlichen sexuellen und geschlechtlichen Identitäten wie lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter*, nicht-binäre bzw. queere oder asexuelle Personen in NRW? Wie möchten sie ihr Leben führen, wie möchten sie zusammenleben?

Diesen Fragen geht die Studie "Lebenslagen von LSBTIQ* in NRW" nach, die im Auftrag des Landes NRW durchgeführt wird. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle in Nordrhein-Westfalen lebenden LSBTIQ* sowie deren Familien, An- und Zugehörige. Die Umfrage ist anonym und soll das Ziel der Landesregierung untermauern, die Lebenslagen von LSBTIQ* zu verbessern.

[Zur Umfrage](#)

[Zur Übersicht](#)

2. LAGtüren

Hendrik Cremer: Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen

Die Gefahr, die von der AfD ausgeht, wird im öffentlichen Diskurs nicht abgebildet. Die Partei wird verharmlost, indem sie etwa als „rechtspopulistisch“ bezeichnet wird. Dabei hat sie sich längst zu einer rechtsextremen Partei entwickelt. Ihre Gewaltbereitschaft wird regelmäßig ausgespart. Zugleich erzielt sie hohe Zustimmungswerte, und Vertreter*innen demokratischer Parteien grenzen sich nicht genügend von ihr ab.

Cremer zeigt eine Entwicklung, die angesichts der deutschen Geschichte lange nicht für möglich gehalten wurde. Ein fundiertes Aufklärungsstück, das die Dimension des Angriffs auf die freiheitliche rechtsstaatliche Demokratie deutlich macht.

[Zur Verlagswebsite](#)

[Zur Übersicht](#)

Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung: Dürfen Vereine gegen Rechtsextremismus demonstrieren?

Dürfen Vereine gegen die AfD demonstrieren oder sich anderweitig politisch äußern – oder bringen sie damit ihre Gemeinnützigkeit in Gefahr? Die Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung, ein Zusammenschluss von fast 200 zivilgesellschaftlichen Organisationen, hat hierzu einen Text mit hilfreichen Hinweisen für Vereine veröffentlicht. Zentrale Frage dabei ist, ob ein Verein bei dieser Gelegenheit über seine gemeinnützigen Zwecke hinaus handelt oder ob es eine dauerhafte Tätigkeit ist.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

Matthias Gräßlin, Nicole Zielke (Hrsg.): Ins Offene. Kultur der Vielfalt gestalten

Dieses Buch stellt die Entwicklung eines Handlungskonzepts für inklusive und diverse kulturelle Praxis vor und befasst sich damit, wie es gelingt, Netzwerke zur dezentralen Förderung inklusiver Kultur zu bilden und weiterzuentwickeln.

Die Autor*innen, beide in der Theaterwerkstatt Bethel (Mitglied von

Soziokultur NRW) beheimatet, beschäftigen sich mit der Herstellung von Dialogräumen, die Vielfalt fördern und die es zu gestalten gilt, wenn konventionelle Kommunikationsmittel versagen. Sie teilen ihre Erfahrungen zu kollektiver Zusammenarbeit und schöpferischem Tätigsein, ihre soziopolitischen Anliegen, eigene Gedichte und biografische Texte.

[Zur Verlagswebsite](#)

[Zur Übersicht](#)

PopBoard NRW: Musikwirtschaftsstandort NRW 2024

Das PopBoard NRW veröffentlicht die Ergebnisse seiner neuesten Studie über die Situation und Perspektiven der Musikwirtschaft in NRW. Die Studie untersucht Schlüsselkennziffern wie Umsätze und Beschäftigungszahlen in Deutschlands bevölkerungsreichstem Bundesland und bietet eine differenzierte Analyse der aktuellen Poplandschaft sowie Vorschläge zur weiteren Stärkung des Standorts.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

Open Call: #Jetzt! Think & Do Tank für eine Kulturpolitik der Gegenwart und Zukunft

Frist: 28.07.2024

Wie geht Kulturpolitik aus junger Perspektive? Wo besteht dringender Handlungsbedarf und wie kann eine Vernetzung gestaltet werden, um Themen zu positionieren und Veränderung voranzubringen?

Der #Jetzt! Think & Do Tank, organisiert von der Kulturpolitischen

Gesellschaft, will sich diesen Fragen widmen und sucht dafür Teilnehmer*innen zwischen 18 und 35 Jahren. Die Teilnehmenden erwarten Expert*innengespräche, Impulse aus der Kulturpolitikpraxis und Vernetzungsangebote. Die Treffen finden zwischen September und Dezember 2024 sowohl in Präsenz als auch digital statt.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Dieter Baacke Preis 2024

Frist: 31.07.2024

Der Dieter Baacke Preis zeichnet bundesweit Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus. Bewerben können sich realisierte Projekte, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit die Medienkompetenz fördern.

Der Dieter Baacke Preis 2024 wird in verschiedenen Kategorien vergeben, die jeweils mit 2.000 Euro dotiert sind. Der diesjährige Sonderpreis ist in der Kategorie "Nie wieder ist jetzt – Mit Medienpädagogik für Demokratie und Menschenrechte" ausgeschrieben.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

create music NRW: Projektförderung

Frist: 01.08.2024

create music NRW fördert Projekte, die Netzwerke stärken, jungen Bands und Musiker*innen eine Plattform bieten oder die lokale(n) Popmusikszene(n) ankurbeln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der

Förderung von popmusikalischen Strukturen in ländlichen Regionen, abseits der Großstädte und Ballungszentren NRWs. Antragsberechtigt sind Vereine und Initiativen mit Sitz in NRW, die in den Bereichen Jugendkultur, (Pop-)Musik- und/oder Nachwuchsförderung engagiert sind, sowie städtische Einrichtungen (jedoch mit einem höheren Eigenanteil) und Privatpersonen. Das Programm fördert die ausgewählten Projekte mit bis zu 5.000 Euro.

[Zum Programm](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturgestalten – Zukunftspreis für Kulturpolitik

Frist: 12.09.2024

Die Kulturpolitische Gesellschaft vergibt zum dritten Mal den kulturpolitischen Zukunftspreis Kulturgestalten. Dieser Preis möchte Aufmerksamkeit für kulturpolitische Praxis, Leitbilder und Visionen schaffen, zukunftsweisendes Engagement hervorheben und zur Nachahmung anregen.

Gesucht werden Projekte, Praxisbeispiele und Einzelpersonen, die ressort- und disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt oder innovative Herangehensweisen entworfen haben. Mit einer Gesamtdotierung von 15.000 Euro sollen drei besonders herausragende Praxisbeispiele gewürdigt werden.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

kubia: Fonds Kulturelle Bildung im Alter

Frist: 30.09.2024

Aus dem Fonds Kulturelle Bildung im Alter fördert kubia mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen Projekte, die modellhaft sind für die Stärkung und Entwicklung kultureller Bildung mit älteren, alten und hochaltrigen Menschen mit und ohne Einschränkungen.

Die Projekte sollen zur Teilhabe Älterer am gesellschaftlich-kulturellen Leben, zu deren Engagement in der Kultur, zu einem verbesserten Zugang zu Kunst und Kultur in unterschiedlichen kulturellen Sparten und Formaten sowie zu intergenerationellen Begegnungen beitragen.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Landesmusikrat NRW: Spielstättenprogrammprämie

Frist: 25.10.2024

Für herausragende Programme von Spielstätten des Jazz und des avancierten Pop/Rock vergeben das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Landesmusikrat NRW regelmäßig Spielstättenprogrammprämien. Antragsberechtigt sind Spielstätten, die sich für Jazz, Improvisierte Musik, avancierte Pop/Rock-Musik oder Genres und Musikkulturen in deren Grenzbereichen engagieren und dabei Nachwuchskünstler*innen oder regional wirksamen Bands ein Forum bieten. Die Prämie beträgt zwischen 5.000 und 25.000 Euro.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

4. Stellenausschreibungen

zakk, Düsseldorf: Leiter*in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Digitale Kommunikation (m/w/d)

Frist: 19.07.2024

zakk ist eines der größten soziokulturellen Zentren in Deutschland. Mit rund 900 Veranstaltungen im Jahr aus den Bereichen Musik, Wort & Bühne, Politik & Gesellschaft, Party und zahlreichen Projekten spricht es ein breites Publikum an. Das Zentrum ist ein Kulturort für alle, ein Ort der Teilhabe und des Austauschs.

Das zakk sucht zum 15.09.2024 eine*n Leiter*in (w/m/d) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Digitale Kommunikation (30 h/Woche).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Pelmke, Hagen: Leitung (m/w/d) für das Kino Babylon

Frist: 28.07.2024

Das Kulturzentrum Pelmke ist ein gemeinnütziges, soziokulturelles Zentrum im Hagener Stadtteil Wehringhausen. Schwerpunkte sind die Förderung und Vernetzung der lokalen Kulturszene, insbesondere in Bereichen der Musik, Lesungen und Poetry Slam sowie bildender Kunst. Zur Pelmke gehört auch das Programmkinos Babylon.

Die Pelmke sucht zum 01.09.2024 eine*n engagierte*n Mitarbeiter*in (w/m/d, in Teilzeit), die*der das Kino Babylon leitet.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Kreativhaus Münster: Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

Frist: 16.08.2024

Das Kreativhaus Münster macht Kunst und Kultur im Herzen von Münster. Unter einem Dach vereinen sich die Jugendkunstschule, die Weiterbildung und die Theaterbühne gemeinsam zum Kreativ-Haus e. V. Hier finden Kurse, Workshops, Projekte und Veranstaltungen für verschiedene Altersklassen und Zielgruppen statt.

Das Kreativhaus Münster sucht zum 01.10.2024 oder später eine Verwaltungskraft (m/w/d) in Teilzeit (20 h / Woche).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

5. Fachtag für Autor*innen zum Kreativen Schreiben mit Kindern und Jugendlichen

03.09.2024 | 10:00–16:30 Uhr | Remscheid

Das Projekt SchreibLand NRW fördert seit 2015 Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche und macht solche Angebote NRW-weit sichtbar. Der 5. Fachtag ist eine Kooperation des Literaturbüros NRW mit der Akademie der Kulturellen Bildung Remscheid. Teilnehmen können Autor*innen, die in NRW leben und/oder arbeiten und die als Workshopleiter*innen für Kinder und Jugendliche tätig sind oder tätig werden möchten.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

That's It: Ästhetisches Dokumentieren in und von künstlerisch-pädagogischen Prozessen

06.09.–07.09.2024 | Wolfenbüttel

Ästhetische Dokumentation birgt als Teil künstlerisch-pädagogischer Praxis für die Beteiligten selbst und den Prozess an sich große Potenziale: Sie schafft Reflexionsräume, kann zur Bühne partizipativen Schaffens werden und auch das Geschehen(e) für Dritte aufbereiten.

Dieses Seminar vermittelt theoretische und praktische Zugänge anhand von Beispielen aus der Praxis und regt die Entwicklung künstlerischer Dokumentationskonzepte für die eigene Arbeit an. Anmeldungen sind bis zum 28.07.2024 möglich.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Qualifizierung kreativ_transformativ: Für eine Kulturelle Bildung mit globaler und nachhaltiger Perspektive

September 2024 bis Juni 2025

In der Qualifizierung „kreativ_transformativ“ erfahren Akteur*innen aus Kultur und Bildung in fünf praxisnahen Modulen, wie unter Nutzung des Bildungsansatzes des Globalen Lernens die kulturelle Bildung einen wichtigen Beitrag zu einem klima- und ressourcenbewussten Umdenken sowie zu einem Diskurs über globale Gerechtigkeit leisten kann.

Das erste Modul zum Thema "(Welt-)Beziehungen – Verbundenheit schaffen als Fundament von Bildungsarbeit" findet vom 18.09. bis 20.09.2024 in Remscheid statt. Eine Anmeldung ist bis zum 02.08.2024 möglich.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

12. Kulturkonferenz Ruhr

19.09.2024 | Essen

Muse oder Monster? Künstliche Intelligenz in Kunst und Kultur – unter diesem Motto thematisiert die 12. Kulturkonferenz Ruhr, welche Auswirkungen die Anwendung von künstlicher Intelligenz auf Kunst und Kultur schon heute hat und noch haben wird. Welche Chancen ergeben sich für den Kultursektor durch den gesteigerten Einsatz von KI? Welche Risiken müssen im Blick behalten werden? Inwiefern müssen sich kulturpolitische Strategien verändern, um eine vertrauensvolle und konstruktive Nutzung von KI-basierten Systemen zu gewährleisten?

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung: Transformation braucht Partizipation

27.09.–29.09.2024 | Bonn

Welche neuen Formen der Beteiligung und Kooperation benötigt eine zukunftsfähige Gesellschaft? Dieser Frage widmet sich das diesjährige Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung. Die Veranstaltung der Stiftung Mitarbeit richtet sich an Interessierte aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, die eine zukunftsorientierte Demokratie mitgestalten wollen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Inklusive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Kultureinrichtungen

30.09.–01.10.2024 | online

Wie erreichen Informationen über inklusive Angebote die angesprochenen Besucher*innen? Diese Fortbildung gibt Hinweise, wie Diversität und unterschiedliche Belange oder Beeinträchtigungen von Menschen in der Öffentlichkeitsarbeit besser berücksichtigt werden können. Dabei geht es um konkrete Beispiele zur Gestaltung der Informationsvermittlung wie auch um Strategien und Techniken. Anmeldeschluss ist der 08.09.2024.

[**Weitere Infos**](#)

[**Zur Übersicht**](#)